Samariter-Gruss

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen

Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band (Jahr): 2 (1894)

Heft 18

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-545052

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

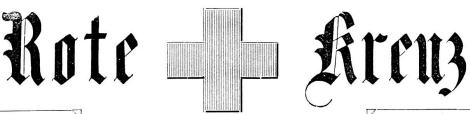
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Nr. 18, 15. Sept.

Das

II. Jahrgang, 1894.



Abonnement :

Hür die Schweiz jährlich 3 Fr., halbjährlich 1 Fr. 75, viertel= jährlich 1 Fr. Kür das Ausland jährlich 4 Fr. Preis d. einzel. Nummer 20 Ct.

Offizielles Organ

508

Inserate:
30 Et. die zweigespaltene Petit=
zeile, 40 Et. für das Ausland.
Bekklamen und Beilagen
nach Uebereinkommen.
Abonnements nehmen auch ent=
gegen alle Postbureaux.

schweiz. Centralvereins vom Roten Kreuz, des schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes.

Korrespondenzblatt für Krankenvereine und Krankenmobilienmagazine.

---- Erscheint am 1. und 15. jeden Monats.

Redaktion und Verlag: Dr. med. Alfred Mürset, Major, Bern. Rommiffionsverlag: Fr. Semminger, Buchhandlung, Bern.

Inhaltsverzeichnis: Samariter-Gruß. — Die Landsturmsanität im Attivdienste (Schluß). — Schweiz. Centralverein von Roten Kreuz: Postenreglement der Settion Basel. — Soweiz. Sameriterbund: Mitteilungen des Bundesvorstandes. — Der Samariterposten in der kantonalen Gewerbeausstellung in Zürich. — Bereinschronit.
— Kieine Zeitung: Der Ursprung der Genser Konvention und des Koten Kreuzes. — Berschsiedenes. — Brieftasten. — Insprace.

Samariter-Gruß.

Vorgetragen am Samaritertag in Zürich am 7. Juli 1894.

Wohlan! Samariter, fommt reicht die Hand Am fröhlichen Bundesfeste! Als Freunde zu Ehren dem Vaterland, Als seine Kinder und Gäste, Daß innig stets und gerüstet ihr seid Und zum Samariterdienste froh und bereit.

Willfommen! in unserer Zwinglistadt, Willfommen zum Raten und Thaten. Seht, wie so schön geschmückt sie sich hat Und alles vortrefflich geraten, Was der Gewerbe Kunst in Fleiß und Schweiß Geschaffen zu ihres Namens Preis.

Gott zum Gruß! euch allen in jenem Geist, Der uns befreit von den Ketten, Der zur Freiheit uns ruft, und allermeist Zur Freiheit im Selsen und Retten, Wo Wunden flassen blutigrot, Und wo immer rasche Sils' thut Not.

Frisch auf! Samariter, ins Feld, ins Feld Fürs Vaterland mutig gezogen.
Zum Dienst nicht um schnöden Sold und Geld, Das als Lohn uns wird dargewogen, Nein, unser Lohn sei stets die That, Die in Liebe dem Nächsten geholsen hat.

Wohlauf! Samariter, allüberall Grweist euch als Männer und Frauen, Wie sie auf unserm Erdenball Nicht besser und schöner zu schauen, Als "Herren und Damen", treu und hold, Und viel föstlicher noch und feiner als Gold.

Frisch auf! Samariter, frisch aufgewacht, Wenn zum Felddienst die Sonne uns scheinet; Frisch auf! aber auch, wenn uns die Nacht Im llebungs und Hörsaal vereinet. Uebet, hört und sernet spät und früh, Und laßt euch nie reuen Zeit und Müh.

Mit Gott! Samariter, und gutem Mut, Der nicht ängstlich zittert und zaget; Mit flinker Hand und ruhigem Blut Getrost ans Werf euch gewaget, Sei's draußen im Feld oder Lazaret, Sei's drinnen im Haus und am Krankenbett.

Getrost! Samariter, nehmt stets so euch an Der Hilflosen in ihren Schmerzen, Dann wird ein jeder, so gut er's kann, Sich bei euch bedanken von Herzen. Auf, lagt uns so dienen mit Herz und Hand Den Verwundeten allen im Vaterland.

Glück auf! Samariter, denn ihr seid dann Auf allen euren Wegen Beliebt und geachtet von jedermann, Und unter Gottes Schutz und Segen Wird unser lieber Samariter-Verein Stets fröhlich wachsen, blühn und gedeih'n.